

BiWiS in Gründung  
c/o Richard Martin  
Max-Sabersky-Allee 65  
14513 Teltow-Seehof

Rufnr.: 03328 3084880  
Fax: 03328 308802

Mobil: 0172 9965500  
E-Mail: info@biwis.de

Musterfrau/Mustermann  
Musterstraße 35  
**14513 Teltow**

Teltow, den 2006-02-07

Bebauungsplan Seehof, die Bitte um Ihre Unterstützung

Sehr geehrte/r Musterfrau/Mustermann,

seit kurzem wissen wir von der geplanten Erstellung eines Bebauungsplans für den nördlichen Teil von Teltow-Seehof.

Wir als Bürger setzen uns dafür ein, dass die vorhandene Lebensqualität in Seehof zumindest erhalten bleibt. Bereits jetzt leidet Seehof unter der stark befahrenen Lichterfelder Allee und der neuen S-Bahn-Trasse. Daneben ist die Lärmbelastung der Anhalter Bahn mit ICE, Fern- und Regionalbahn Berlin-Leipzig schon konkret abzusehen. Nicht zu vergessen sind auch die Bausünden der vergangenen Jahre und der damit einhergehenden Zerstörung von Grünflächen und der Belastung aus der verdichteten Bebauung.

Eine umlaufende, Ihnen vielleicht bekannte, Bebauungskonzeption warnt uns. Die Vermessung des Waldgebietes und Teilen des Landschaftsschutzgebietes parallel zur Lichterfelder Allee alarmiert uns. Hier wurde bereits dazu übergegangen, alle Bäume des Stadtwaldes farbig zu markieren. Diesen Aktivitäten sehen wir nicht tatenlos zu.

Was haben wir seitdem unternommen?

1. Wir haben beim Ministerium für ländliche Entwicklung und Umweltschutz beantragt, das Landschaftsschutzgebiet um die bestehende Wald-/Sumpffläche zu erweitern.
2. Wir haben uns im Bauamt über den Status Quo informiert und
3. uns konstruktiv mit Bürgermeister Thomas Schmidt ausgetauscht und ihm unsere Befürchtungen dargelegt.

Unser nächster Schritt ist die Gründung der Bürgerinitiative „Wir in Seehof“ (kurz BiWiS), um unsere Interessen zu bündeln und nachdrücklich zu vertreten.

Unsere konkreten Befürchtungen sind:

- die massive Vernichtung von Grünflächen
- die Kleinparzellierung
- der hohe Bebauungs-/Versiegelungsgrad
- die Vernichtung des Waldbestandes
- die Trockenlegung eines Sumpf-/Torfbiotops
- die Lärmbelastung neuer Durchgangsstraßen
- die Verschiebung bzw. Aufhebung der Bebauungsgrenzen (Innen-/Außenbereich)
- die Bebauung im Landschaftsschutzgebiet/Naturschutzgebiet
- Attraktivitätsverlust für den Kurstandort der BfA-Rehaklinik Seehof
- der endgültige Abschied von der Idee: „Seehof, die grüne Gartenstadt“

Helfen Sie uns die Natur zu schützen, die Wohnqualität zu erhalten und irreversible Bausünden zu vermeiden.

Für die Durchsetzung unserer Interessen sind wir auf Sie angewiesen, bitte unterstützen Sie unser Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterzeichner siehe beiliegende Liste mit 87 Einträgen.  
Das Original ist bei uns einzusehen.

P. S.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.biwis.de](http://www.biwis.de),  
unsere E-Mail-Adresse lautet: [info@biwis.de](mailto:info@biwis.de)